

RENNRADREGION SALZKAMMERGUT

Seenland

Wasser, Berge, Rennradstrecken – davon gibt es im
Salzkammergut rund um die Region Fuschl genug.
Wer Erholung auf dem Rad sucht, wird hier fündig.







Jonas Leefmann

Jürgen Amann

Abschalten, dem Alltag entfliehen, entschleunigen. Das geht am besten im Urlaub. Noch besser: im Radurlaub in einer Region mit Bergen, Seen, Wäldern, kleinen Passsträßchen, erholsamen Talwegen. Das Salzkammergut hat all das zu bieten. Auf einem rund 6.000 Kilometer großen Straßennetz findet der Rennradfahrer alles, was er für die perfekte Tour braucht. Mal geht es entlang der vielen idyllischen Seen, mal ist die Route gespickt mit Anstiegen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade, mal führt der Weg über flaches Land mit bester Sicht auf die Alpen. Hier findet jeder Radfahrer die für ihn passende Tour – egal, auf welchem Trainingsstand er sich befindet.

Perspektivwechsel

Schon bei der Anreise kann man sich dem Anblick der hochragenden Berge im Süden nicht entziehen. Schroffe Felsformationen ragen in die Höhe. Jedem Passliebhaber kribbelt es schon im Auto in den Beinen. Rauf, runter: Im Salzkammergut wiederholt sich diese Streckenführung stundenlang. Sofern man möchte. Die Region bietet nämlich noch mehr als die typischen langen Tal- und die steilen Passstraßen. Das Salzkammergut liegt im Voralpenland und ist damit im Norden überwiegend flach bis wellig. Vor allem rund um die Seen findet man gut ausgebaute Straßen auf wenig anspruchsvollem Gelände. Wer möchte, kann dieses aber schnell wieder verlassen. Indem er die Seen hinter sich lässt, den Weg in Richtung der angrenzenden Berge einschlägt. Von dort aus sind die Seen aus einer anderen Perspektive zu sehen. Fast bei jeder Serpen-

tine ändert sich der Blickwinkel, man kann die Landschaft immer wieder neu entdecken. Wer noch mehr Höhenmeter an einem Stück erklimmen möchte, muss sich weiter südlich der Seen orientieren. Zum Beispiel kann man über die beliebte Postalm in eine alpine Region vordringen. Von dort aus beginnen auch viele Wanderwege und der bekannte Klettersteig durch die Postalm-Klamm.

Fremdwort Langeweile

Die Vielfalt an Touren macht den besonderen Reiz der Region Salzkammergut aus. Man kann 100 Kilometer mit lediglich 400 Höhenmetern zurücklegen oder mehr als 2000 Höhenmeter auf gleicher Distanz sammeln. In Kombination mit der abwechslungsreichen Landschaft kann Langeweile kaum aufkommen. Die Hauptstraßen befinden sich in einem sehr guten Zustand und verbinden



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Salzkammergut liegt ziemlich zentral in Österreich, am Nordrand der Alpen. Die Region erstreckt sich vom Fuschlsee über den Wolfgangsee und Mondsee in das Almtal, bis zum Dachstein und der Stadtgrenze Salzburg. Man findet hier Berge (der Dachstein ist mit 2.995 Metern der höchste Gipfel) und flache Täler, in denen die zahlreichen Seen liegen.

www.roadbike-holidays.com

BESTE REISEZEIT

März bis Oktober

ANREISE

Ins Salzkammergut kommt man bequem mit dem Auto, dem Zug oder dem Flughafen. Die Region ist sehr gut erschlossen. Die Anreise ist über Salzburg einfach möglich. Fahrzeit von München: zwei Stunden.

ÜBERNACHTEN

Das Vier-Sterne-Hotel Mohrenwirt liegt 200 Meter vom Fuschlsee entfernt. Der Besitzer, Jakob Schmidlechner, ist selbst Rennradfahrer und Triathlet und weiß, worauf es bei einem Rad-Hotel ankommt. Es gibt einen Bikekeller mit Servicepersonal, einen Waschplatz für das Rad, eine Werkstattecke, einen Guide-Service, einen Rad-Verleih, eine Touren-datenbank, einen Spa-Bereich mit 25 Meter-Sportschwimmbaden, gehobene Gastronomie und vieles mehr.

Rennrad- und Triathlonhotel Mohrenwirt

Dorfplatz 3

5330 Fuschl am See

www.mohrenwirt.at

info@mohrenwirt.at

die größeren Seen Fuschlsee, Wolfgangsee, Mondsee, Attersee und Tauernsee. Häufig verläuft neben den Straßen auch ein gut ausgebauter Radweg, auf dem ein schnelles Vorankommen mit dem Rennrad sehr gut möglich ist. Auch wenn es in Österreich grundsätzlich erlaubt ist, mit dem Rennrad auf der Straße – sogar in Zweierreihe – zu fahren, bieten die vorhandenen Radwege den Genussfahrern die bessere Möglichkeit, in aller Ruhe die Blicke über die Seenlandschaften schweifen lassen zu können. Gleichwohl hält sich das allgemeine Verkehrsaufkommen in Grenzen dank der naheliegenden Autobahn, was für eine Voralpenregion nicht selbstverständlich ist.

Zwischenziel

Von den Straßen entlang der Seeufer bieten sich viele Möglichkeiten, die angrenzenden Berge hinauf zu fahren. Hier winden sich klei-





Neben Seen und Bergen bietet die Region auch viele kleine Straßen durch die zahlreichen Wälder.

ne Almsträßchen in höher gelegene Regionen. Auf diesen mitunter recht steilen Sträßchen durchquert man kleine Dörfer. Die Zeit spielt hier keine Rolle. Man fährt entlang der Almwiesen und Waldränder. Als Zwischenziel bietet sich der Gaisberg nahe Salzburg an. Die Belohnung am höchsten Punkt des neun Kilometer langen Anstiegs ist ein atemberaubender Blick über die Stadt Salzburg. Die Anstrengungen von der Bergauffahrt sind da längst vergessen.

Die Nähe zu Salzburg hat noch mehr Vorteile. Gerade an radfreien Tagen bietet die Mozartstadt genügend Möglichkeiten für eine alternative Freizeitgestaltung.

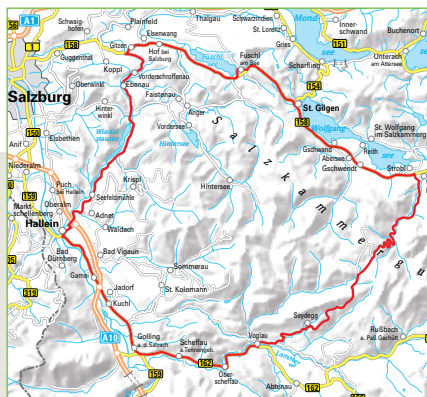
Ein Jahreshighlight ist sicher auch der Radmarathon Eddy Merckx Classic am 13. September. Die 169 Kilometer lange Strecke ist ganzjährig ein Geheimtipp, führt sie doch über etliche kleine Straßen, über kleine und größere Hügel und vorbei am schönen Mondsee. Start und Ziel ist am Fuschlsee.

Rennradfreundlich

Vielseitig sind auch die Unterkünfte in der Region. Von der einfachen familiären Pension bis hin zum Vier-Sterne Hotel steht alles zur Auswahl. Das Hotel Mohrenwirt ist dabei speziell auf Radfahrerwünsche ausgerichtet. Dem aktiven Rennradfahrer und Triathleten Jakob Schmidlechner ist es gelungen, sein Hobby zum festen Bestandteil seines Berufs als Hotelwirt zu machen. Er weiß, was das Radfahrerherz im Urlaub oder Trainingslager schneller schlagen lässt. Professionelle Radgarage inklusive Mechaniker, spezieller Waschs-service für die Radbekleidung, sportlerfreundliches verspätetes Mittagessen für die schnelle Kohlenhydrataufnahme nach dem Training – das Angebot im Hotel Mohrenwirt ist durchdacht. Frisch gestärkt, gut erholt und mit gepflegtem Material kann man am nächsten Tag neue Wege entdecken, neue Berge erklimmen, die Ruhe in der Natur finden. Hier ist nicht wichtig, wer der schnellste oder der erste ist. Genießen, erleben, spüren, fühlen: Darum geht es im Salzkammergut. ||||

EDDY MERCKX CLASSIC

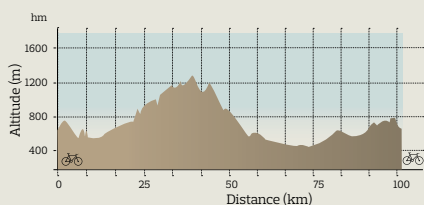
Die Region Salzkammergut ist der Austragungsort des Radmarathons „Eddy Merckx Classic.“ Am 13. September 2015 fällt der Startschuss für die drei verschiedenen Strecken in Fuschl am See. Zur Auswahl stehen Runden mit 63, 102 und 169 Kilometern. Sie führen vorbei an bis zu zehn Seen. Gleich vom Start weg geht es drei Kilometer lang in kleinen Stufen bergan in Richtung Thalgau, was das Starterfeld schnell auseinanderreißen dürfte. Für die Sicherheit ein großes Plus. So kann neben der sportlichen Herausforderung der ein oder andere Blick auf die Landschaft gerichtet werden. www.eddy-merckx-classic.com



Tour 1: Postalm

103 km, 1591 Hm

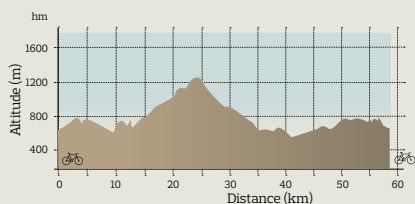
Fuschl am See
- Sankt Gilgen -
Strobl - Postalm -
Lammertal - Voglau
- Golling - Hallein
- Ebenau - Hof bei
Salzburg - Fuschl
am See



Tour 2: Gaisberg

58 km, 1239 Hm

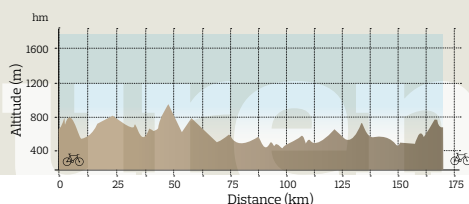
Fuschl am See -
Hof bei Salzburg
- Gaisberg -
Oberwinkl - Ebe-
nau - Faistenau
- Fuschl am See



Tour 3: Eddy Merckx

169 km, 2609 Hm

Fuschl am See -
Thalgauegg - Hof bei
Salzburg - Wiestal -
Guggental - Schwaighofen - Eugendorf
- Lochen - Mondsee
- Fuschl am See



**Kitzbüheler
Alpen**

St. Johann in Tirol
Oberndorf - Kirchdorf - Erpfendorf

**5 x 1
Startplatz
zu gewinnen**

für die Hobby-Rennrad-WM
in St. Johann in Tirol!
www.rennrad-wm.com



**Radweltpokal mit
Master Cycling Classic
und Hobby-Rennrad-WM**

22. bis 29. August 2015 in der Region St. Johann in Tirol

**Alle Infos und Gewinnspiel auf
www.rennrad-wm.com**



Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol – Oberndorf – Kirchdorf – Erpfendorf
Poststraße 2, 6380 St. Johann in Tirol, Tel. +43 5352 63335-0, info@kitzalps.com